Presseinformation

MAINGAU Energie erhält zum zweiten Mal renommierten Innovationspreis

Einzigartiges Produktportfolio innerhalb der Energiebranche



Ranga Yogeshwar, Wissenschaftsjournalist und Autor, gratuliert dem Geschäftsführer der MAINGAU Energie, Richard Schmitz (rechts) und seinem Stellvertreter Dirk Schneider (links) zum Sprung in die TOP 100.
// Bildquelle: KD Busch / compamedia

Obertshausen, 30. Juni 2022

Im Rahmen des deutschlandweiten Innovationswettbewerbs erhält die MAINGAU Energie das TOP 100-Siegel und zählt somit zum zweiten Mal in Folge zu den Top-Innovatoren des deutschen Mittelstands. Nachdem der Energieversorger aus Obertshausen bei Frankfurt bereits im letzten Jahr mit dem Award ausgezeichnet wurde, konnte das Unternehmen auch 2022 in mehr als 100 Innovationskriterien aus fünf Kategorien punkten.

Die MAINGAU-Mobilfunktarife, der unabhängige Ladetarifvergleichsrechner LOWAGO oder die kürzlich gelaunchte THG-Plattform sind nur drei Neuheiten aus den vergangenen zwölf Monaten, die die wissenschaftliche Jury bei der Bewertung der MAINGAU Energie überzeugten. „Wir versuchen so gut wie möglich auf bremsende Faktoren zu verzichten – Schnelligkeit und

Anpassungsfähigkeit sind entscheidend für Innovationen“, freut sich Richard Schmitz, Geschäftsführer der MAINGAU Energie, über die erneute Auszeichnung.

Neben Strom, Gas, Elektromobilität, Internet und Telefon umfasst das Produktportfolio des Energieversorgers auch einen eigenen Onlineshop und Mobilfunk. So bietet das Unternehmen seinen Strom- und Gaskunden über die MAINGAU-Vorteilswelt vergünstigte DSL- und Telefon-Tarife, zusätzliche Rabatte im eigenen Online-Shop sowie Preisvorteile bei der Nutzung von regionalem E-Carsharing und nicht zuletzt beim europaweiten MAINGAU Autostrom. An über 270.000 Ladepunkten in ganz Europa können registrierte Autostromkunden günstig E-Autos laden.

Erst Anfang 2021 hat die MAINGAU Energie das Ladetarifvergleichsportal LOWAGO eingeführt. E-Mobilisten können darüber die Ladetarife verschiedenster deutscher Anbieter nach individuellen Einstellungen wie Marke, Modell, persönliches Fahr- und Ladeverhalten oder monatlich zurückgelegte Kilometer vergleichen. „Gerade für E-Auto-Neulinge kann es schwierig sein, bei der Vielzahl angebotener Ladetarife den für sie passenden zu finden. Hier setzt LOWAGO an, indem das Portal zu mehr Transparenz auf dem E-Mobilitätsmarkt beiträgt“, erklärt Schmitz. Zusätzlich stellt LOWAGO eine Ladestationsübersicht mit allen registrierten Ladesäulen in Deutschland zur Verfügung. Neben dem Standort können E-Mobilisten hier auf einen Blick prüfen, ob Steckertyp und Ladeleistung der entsprechenden Ladesäule mit ihrem Elektroauto kompatibel sind.

Ein weiteres innovatives Angebot für E-Autofahrer bietet die eigene THG-Plattform, die MAINGAU Energie Anfang 2022 gelauncht hat. Im Rahmen der gesetzlichen THG-Quote können E-Mobilisten ihre THG-Quote an Unternehmen verkaufen, die diese im Rahmen der gesetzlichen Regelungen geltend machen können. Auf der THG-Plattform übernimmt MAINGAU Energie die Vermittlung: Sie zahlt E-Autofahrern, die sich auf der Plattform registrieren einen pauschalen Betrag aus, bündelt die THG-Quoten und übernimmt den Abwicklungsprozess rund um die Zertifizierung beim Umweltbundesamt. Dank der Mengenvorteile kann der Energieversorger für die THG-Quoten der E-Mobilisten einen guten Preis verhandeln.

Auch beim betriebseigenen Ladepark am Standort in Obertshausen setzt MAINGAU Energie auf ein dynamisches Lastmanagement. Die Mitarbeitenden laden ihre E-Autos mit Photovoltaik-Strom vom MAINGAU-Betriebsgelände. Das Lastmanagement steuert den Energiebezug an den

Ladesäulen abhängig von den sonstigen Verbräuchen und der Stromerzeugung, um eine Überlast zu vermeiden. Auf dem Betriebsgelände befinden sich rund 2.000 Quadratmeter Photovoltaik-Module.

Abschließend macht Geschäftsführer Schmitz deutlich: „Das Fundament unserer Innovationskraft liegt in unserer Unternehmenskultur, die wir jeden Tag leben. Jeder Mitarbeitende hat bei uns den Freiraum, eigene Ideen zu entwickeln, Impulse einzubringen und Innovationen im Unternehmen voranzutreiben“.

Die **MAINGAU Energie GmbH** ist vor über 100 Jahren als klassischer Gasversorger in der Region rund um Obertshausen gestartet. Heute vertrauen bereits eine halbe Millionen Kunden in Deutschland und Österreich den MAINGAU-Angeboten in den Bereichen Energie, E-Mobilität, Kommunikation und darüber hinaus. An ihrem Unternehmenssitz in Obertshausen, nahe Frankfurt am Main, ist die MAINGAU Energie GmbH zudem Netzbetreiber der örtlichen Gasversorgungsnetze. Beteiligungsgesellschaften des Unternehmens sind die Energieversorgung Rodau GmbH, die Mainnetz GmbH, die Yippie GmbH sowie die SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG.

Pressekontakt

MAINGAU Energie GmbH | Ringstraße 4 - 6 | 63179 Obertshausen
Lena Thomaßen | E-Mail: presse@maingau-energie.de

www.maingau-energie.de